

Das Auge des Professors

Döbelner Anzeiger,

■ Roßwein

05.10.2012

Er hat es bei seiner Verabschiedung zugesagt: Mit einer Fotoschau kehrt Wolfgang Scherer zurück nach Roßwein.

VON REINHARD KÄSTNER

Fotografieren ist seine große Leidenschaft. Professor Dr. Wolfgang Scherer hatte bereits eine Ausstellung im Rathaus, nun zeigt er eine zweite Bilderschau.

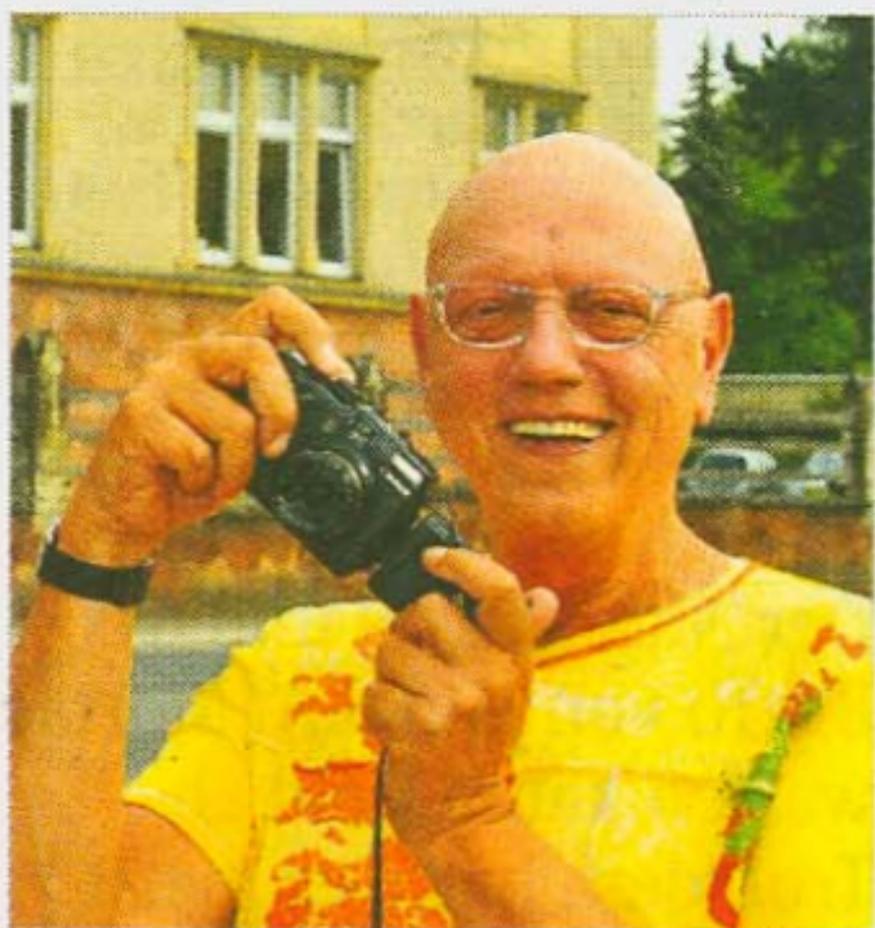
„Das schweifende Auge im Fließen der Zeit“ hat er die neue Ausstellung genannt. Anhalten, Innehalten – im wahrsten Sinne des Wortes das Auto stoppen, den Schritt unterbrechen; Ruhe in die Hektik des Alltags bringen, Aufmerksamkeit den unspektakulären Orten widmen, Stimmungen erkennen und wirken lassen (auch wenn die Zeit drängt) ...

„Ich habe die Fotos ausgewählt, die unter solchen Umständen entstanden sind. Städte und Landschaften, manche nur ums Eck, lassen viele Entdeckungen möglich werden, laden geradezu hierfür ein. Beim genauen Hinsehen entwickeln sie ihren Zauber. Und dies alles ohne fototechnische Bearbeitung“, erklärt der Professor.

Die Ausstellung wird am 12. Oktober um 19 Uhr in der Rathausgalerie eröffnet. Die musikalische Umrahmung liegt in den Händen von Maik Oyen.

Wolfgang Scherer

- **Professor** Dr. phil. Wolfgang Scherer ist 65 Jahre alt und stammt aus Freiburg.
- **1995 ist er nach Roßwein** gekommen und hat den Fachbereich Soziale Arbeit der Hochschule Mittweida mit aufgebaut.
- **In den Ruhestand** verabschiedet wurde er im Juni 2012.
- **Er wohnt in Leipzig**, kommt aber noch zu einem Lehrauftrag regelmäßig nach Roßwein. (DA)



Wolfgang Scherer ist oft mit seiner Kamera unterwegs.

Foto: Dietmar Thomas